

# Lösung: Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung

Längsschnitt: Die Menschenrechte und ihre Entwicklung (Schulbuch S. 156 ff.)

- Lies den Text durch und filtere die Menschenrechte, die hier als Grundrechte genannt worden sind, heraus. Vergleiche diese Aufstellung mit einem heutigen Menschenrechtskatalog.  
[Life, Liberty and the pursuit of Happiness](#);  
Vgl. [Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen: § 3 Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.](#) (Quelle: <http://www.ohchr.org/en/udhr/pages/Language.aspx?LangID=ger>; 26.04.2020)
- Analysiere den Text in Bezug auf die Aussagen, die darin über das Verhältnis zwischen Staatsbürger/innen und Regierungen gemacht werden. Auf welchem Gedankengut basieren diese Aussagen?  
Staat und Regierung sind dazu da, Sicherheit und Wohlfahrt des Volkes zu gewährleisten und nicht umgekehrt. Sie haben also ihre Berechtigung zu Regieren vom Volk und diese kann widerrufen werden. Wenn also eine Regierung(sform) das Wohlergehen ihres Staatsvolkes nicht sicherstellen kann, ist es dessen Recht, die Regierung(sform) auszutauschen, auch wenn das zunächst Nachteile zu bringen scheint.  
Diese Ideen finden sich in Jean Jacques Rousseaus staatstheoretischem Werk „Du Contract Social ou Principes du Droit Politique“, das er 1762 veröffentlicht hatte und das sofort in einigen Staaten verboten wurde: Darin erklärt der Philosoph, entsprechend dem Gedankengut der Aufklärung, dass sich die Bürger/innen freiwillig in einem Gesellschaftsvertrag einem (konfessionell neutralen) Staat unterordneten, um so geordnet und rechtmäßig zusammenleben zu können. Aufgabe und Daseinsberechtigung dieses Staates sei das Wohl des gesamten Volkes.
- Zeige auf, wie sich in dieser Erklärung das Verhältnis der (ehemaligen) Kolonien zur britischen Krone darstellt. Recherchiere historische Begründungen dafür.  
Der Siebenjährige Krieg gegen Frankreich, in dem Kolonien und britisches Mutterland noch gemeinsam gekämpft hatten, hatte hohe Kosten verursacht, die die Regierung durch höhere Steuern und Abgaben aus den Kolonien abdecken wollte. Die Kolonisten wollten aber unter dem Slogan „No taxation without representation“ ihre Zustimmung zur Steuerleistung von einer Vertretung der Kolonien im Londoner Unterhaus abhängig machen. Der Konflikt eskalierte (Boston Tea Party, Kontinentalkongress, Warenboykott) und konnte nicht beigelegt werden und mündete schließlich in den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.